



# BPW 2020

---

## Seminarprogramm Brandenburg



BPW 2020 #wirgründen [www.b-p-w.de](http://www.b-p-w.de)

# Förderprogramme für Unternehmensgründer in Brandenburg

---

*Dipl.-Volksw. Stefan A. Uhlich*

# Ziel des Seminars

*Unternehmen sind der Motor unserer Wirtschaft! – Das hat die Politik erkannt und fördert (innovative) Unternehmensgründungen auf verschiedenster Weise. – Dieses Seminar soll einen Einblick in die aktuelle Förderlandschaft für Gründungen im Land Brandenburg geben und den Teilnehmern aufzeigen, wie Sie diese ausfindig machen können und worauf bei der Antragstellung zu achten ist.«*

# Förderprogramme

☞ **Förderprogramme für Unternehmensgründer  
in Brandenburg**

☞ **Wichtig bei der Antragsstellung ...**

# Finanzierungshilfen

Mittelgeber:

- Europäische Union
- Bundesrepublik Deutschland
- Bundesländer

Förderarten:

EU	Bund	Länder
<ul style="list-style-type: none"><li>• Darlehen</li><li>• Beteiligungen</li><li>• Zuschüsse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Darlehen</li><li>• Beteiligungen</li><li>• Bürgschaften</li><li>• Investitionszuschüsse</li><li>• Investitionszulagen</li><li>• Sonderabschreibungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Darlehen</li><li>• Beteiligungen</li><li>• Bürgschaften</li><li>• Zuschüsse</li></ul>

# Finanzierung durch Förderprogramme (I)



- Grundregeln
  - Förderprogramme sind angemeldet und genehmigt von der EU (ab 100.000 € in 36 Mon.)
  - Nur für KMU max. 250 MA, Bilanz max. 27 Mio € und max. 25 % des Kapitals im Besitz anderer nicht KMU
- Projektbezogene Regelungen
  - Hilfe zur Selbsthilfe
  - Neben Finanzmitteln auch Unterstützung durch Fachleute
  - Zuschüsse direkt an das Unternehmen
  - Darlehen über die Hausbank mit Absicherung
  - Förderantrag vor Beginn des Vorhabens
  - Höchstgrenzen 7,5 KMU, 15% KU

# Finanzierung durch Förderprogramme (II)



- Förderarten
  - Sehr vielfältig
  - Innovationsberater bei Kammern und Verbänden, Technologiestellen usw.
- Zuschüsse
  - Vor allem in Frühphasen
  - Meist für Innovationen
  - Unternehmen, die nachher das technische Risiko der Entwicklung selbst tragen
  - Teilweise Verbundförderung



# Finanzierung durch Förderprogramme (III)

- Anforderungen an die zu fördernden Unternehmen
  - Gutes Gesamtkonzept mit Potenzial in Hinblick auf Technik, Produktion und Vermarktung
  - Unternehmensfinanzierung ausreichend stabil
  - Fachkenntnisse der Gründer\*innen / Geschäftsführung
- Darlehen
  - Häufige Förderart z. B. ERP
  - Aufstockung der Eigenmittel von 15% auf 40%
  - Hausbank trägt kein Kreditrisiko
  - Darlehen auch für Innovationsprojekte
  - Im Zeitablauf bis zu 50% der Kredite aufstockbar



# Finanzierung durch Förderprogramme (IV)

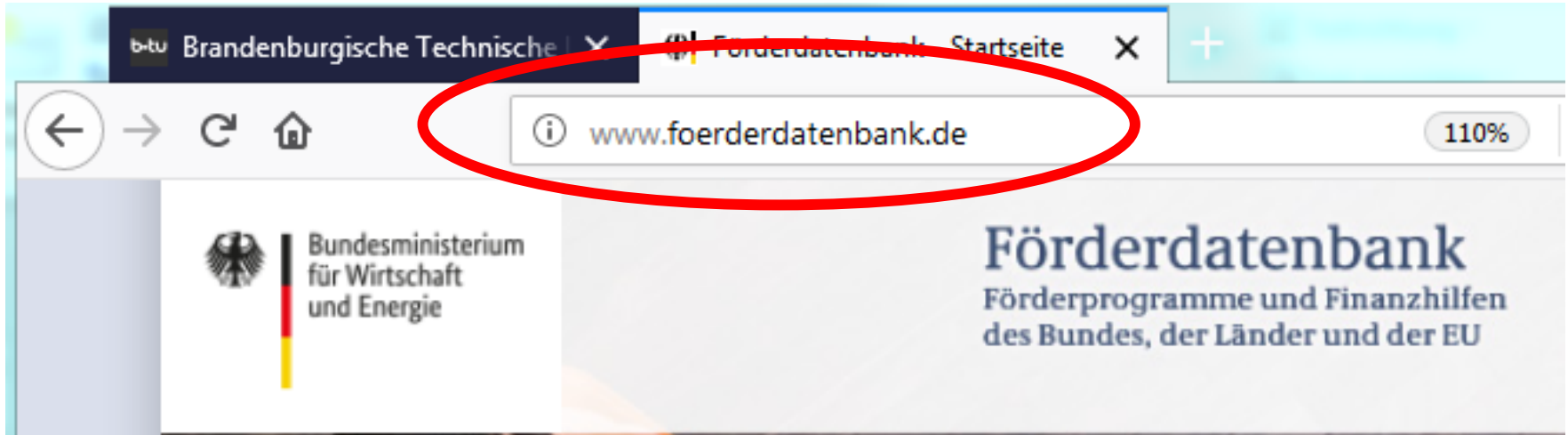


- Beteiligungskapital
  - Insb. von der Kreditanstalt für Wiederaufbau und von der speziell gegründete Technologiebeteiligungsgesellschaft der Deutschen Ausgleichsbank
    - Für max. 5 Jahre alte Firmen
    - Nur wenn zusätzlich ein Leadinvestor wie eine Beteiligungsgesellschaft das Startup-Unternehmen betreut
  - Länderprogramme
  - Ziel erweiterter Eigenkapitalzugang
  - Adäquate Rentabilitäten und Planzahlen sind erforderlich

# Finanzierung durch Förderprogramme (V)

- Ablauf
  - Unterschiedliche Muster
  - Grundmuster:
    - Hausbank mit Bonitätsprüfung
    - Entscheidung aufgrund der zur Verfügung stehenden Angaben
    - Entscheidung im Rahmen einer Subventionsprüfung
      - Einschaltung externer Gutachter über betriebswirtschaftliche Situation
      - Finanzielle Berechnungen
      - Vorlage der Auszahlungsvoraussetzungen erforderlich wie Verträge, Letters of Intent usw.

# Wie findet man geeignete Förderung?



... auf „suchen“ klicken ...



# Wie findet man geeignete Förderung?

## Suchergebnisse filtern

+ Fördergebiet

+ GRW-Förderprogramme

+ Förderbereich

+ Förderberechtigte

+ Förderart

+ Fördergeber

+ Unternehmensgröße

+ Format

## Auswahl:

- Brandenburg (oder anderes Bundesland auswählen)

# Wie findet man geeignete Förderung?

## Suchergebnisse filtern

+ Fördergebiet

+ GRW-Förderprogramme

+ Förderbereich

+ Förderberechtigte

+ Förderart

+ Fördergeber

+ Unternehmensgröße

+ Format

## Auswahl:

- Existenzgründung & -festigung  
(gg.f auch: Beratung,

# Wie findet man geeignete Förderung?

## Suchergebnisse filtern

+ Fördergebiet

+ GRW-Förderprogramme

+ Förderbereich

+ Förderberechtigte

+ Förderart

+ Fördergeber

+ Unternehmensgröße

+ Format

## Auswahl:

- Existenzgründung & -festigung

### – Unterbereich Existenzgründung

Beratung & Schulung (5)

Betriebsmittel (9)

Festigungsinvestitionen (11)

Gründungsinvestitionen (12)

Gründungsstrukturen & -netzwerke (3)

Lebensunterhalt & Soziale Sicherung (2)





# Übersicht ausgewählter Förderprogramme des Bundes (I)

Projektname	Art und Höhe der Förderung	Ziel
<b>Förderung unternehmerischen Know-hows</b>	nicht rückzahlbaren Zuschusses zum Beraterhonorar als Anteilfinanzierung; Auszahlung des Zuschusses erfolgt an das beratene Unternehmen.	Der Zuschuss soll insbesondere neu gegründete, junge Unternehmen innerhalb der ersten zwei Jahre nach Gründung beim Aufbau und bei der nachhaltigen Führung eines Unternehmens unterstützen und zu deren Sicherung beitragen.
<b>Gründungszuschuss</b>	6-15 Monate à 300 für Existenzgründer, die bei Aufnahme der selbständigen Tätigkeit einen Anspruch auf Arbeitslosengeld im Umfang von mindestens 150 Tagen haben	Unterstützung arbeitsloser Menschen in den Einstieg der Selbständigkeit
<b>ERP-Gründerkredit – StartGeld bzw. ERP-Gründerkredit - Universell</b>	Vergünstigter Kredit von max. 100.000 € für max. 10 Jahre (vorrangig für langfr. Investitionen)	Unterstützung von kleinen Gründungen und Akquisitionen durch Vergabe von Darlehen



## Übersicht ausgewählter Förderprogramme des Bundes (II)

Projektname	Art und Höhe der Förderung	Ziel
<b>ERP-Kapital für Gründung</b>	Vergünstigter Kredit von max. 500.000 € für 15 Jahre für langfr. Investitionen; Eigenmittel mind. 10 %; Gesamtfördermaximum: 50%; (Gilt bis 3 Jahre nach Gründung)	Unterstützung von mittelständischen Gründungen und Akquisitionen durch Vergabe von Darlehen
<b>EXIST-Gründerstipendium</b>	1.000 EUR monatlich für Studierende, 2.000 EUR monatlich für Technische Mitarbeiter, 2.500 EUR monatlich für Absolventen mit Hochschulabschluss und 3.000 EUR monatlich für promovierte Gründer. Zuschläge für unterhaltspflichtige Kinder Sachausgaben können in Höhe von bis zu 10.000 EUR für Einzelgründungen bzw. 30.000 EUR Coaching und Gründungsberatung bis zu 5.000 EUR Zusätzlich bis zu 10.000 EUR pauschal für dokumentierte Beratungsleistungen durch das Gründungsnetzwerk	Einjährige Unterstützung anspruchsvoller innovativer gewerblicher (!) Existenzgründungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen

## Übersicht ausgewählter Förderprogramme des Bundes (III)

Projektname	Art und Höhe der Förderung	Ziel
<b>EXIST-Forschungstransfer</b>	Förderphase I (Pre-Seed), 18-36 Monate: bis zu 100 % für begleitende Beratung der Gründerteams durch ein gründungsunterstützendes Netzwerk Förderphase II (Seed): 75 % Gründungszuschuss für förderfähige Maßnahmen; max. 180.000 €	Förderphase I (Pre-Seed): Förderung von Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die Entwicklungsarbeiten durchführen, die darauf basierende Geschäftsidee zu einem Businessplan ausarbeiten und die geplante Unternehmensgründung gezielt vorbereiten. Förderphase II (Seed): Förderung weiterer Entwicklungsarbeiten, Maßnahmen zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Schaffung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung
<b>ERP Beteiligungsprogramm (als stille Beteiligung)</b>	Einbringung von Beteiligungskapital von bis zu 1 - 2,5 Mio. € für 12,5 Jahre (in Ostdeutschland)	Finanzierung einer Vielzahl von unternehmerischen Maßnahmen, wie z.B. Innovationen, Umstellung bei Strukturwandel, ...

## Übersicht ausgewählter Förderprogramme des Bundes (IV)

Projektname	Art und Höhe der Förderung	Ziel
<b>Förderung des Know-how-Transfers im Handwerk</b>	50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben und maximal – für Betriebsberater bis zu 120 Tagewerke (8 Stunden) à 200 EUR, – für Beauftragte für Innovation und Technologie 30.000 EUR (Vollbeschäftigte), – für Gewerbespezifische Informationstransferstellen 24.000 EUR (Vollbeschäftigte).	Stärkung der Innovationsbereitschaft und -fähigkeit der Handwerksbetriebe sowie ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit; Unterstützung und Begleitung von Strukturwandlungsprozessen im Zuge der demografischen Entwicklung und der digitalen Transformation
<b>Mikrokreditfonds Deutschland</b>	Darlehen bis zu 25.000 EUR bei einer Laufzeit von bis zu vier Jahren	Verbesserung des Zugangs zu Kapital für kleinere unternehmerische Tätigkeiten.

## Übersicht ausgewählter Förderprogramme des Landes Brandenburg (I)

Projektname	Art und Höhe der Förderung	Ziel
<b>Brandenburg-Kredit Innovativ mit Haftungsfreistellung</b>	Darlehens zwischen 100.000 EUR und 3 Mio. EUR über 1-5 Jahre für Betriebsmittelfinanzierungen bzw. bis 10 Jahre für Investitionsfinanzierungen; 70%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank; In Kooperation mit der Bürgschaftsbank Brandenburg bis auf 80% erhöht	Unterstützung innovativer mittelständischer Unternehmen bei der Finanzierung von Vorhaben zur Entwicklung, Produktion und zum Vertrieb innovativer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen
<b>Innovationen brauchen Mut (IbM)</b>	<b>Zuschusses zu den Kosten der externen Beratung.</b>	<b>Unterstützung von werdenden Gründern in der Vorgründungs- und Gründungsphase</b>
<b>Meistergründungsprämie Brandenburg</b>	Einmaliger Zuschuss ( 8.700 € ) bei Gründung und jeweils die einmalig 3.300 € Arbeits- und Ausbildungsplatzförderung	Förderung von Existenzgründungen im Handwerk.
<b>Mikrokredit Brandenburg</b>	Darlehen bis max. 5 Jahre zw. 2.000 und 25.000 € zur Finanzierung von Investitionen; 6 Monate tilgungsfrei	Unterstützung kleiner Gründungsvorhaben im Haupt- oder Nebenerwerb

## Übersicht ausgewählter Förderprogramme des Landes Brandenburg (II)

Projektname	Art und Höhe der Förderung	Ziel
<b>Bürgschaft ohne Bank (BoB)</b>	Bürgschaft bis zu 80% des Kreditbetrages, wobei der maximale Kreditbetrag die Höhe von 400.000 € nicht übersteigen darf	Übernahme von Ausfallbürgschaften
<b>Bürgschaften der Bürgschaftsbank Brandenburg</b>	Bürgschaft bis zu 80% des Kreditbetrages, höchstens jedoch 1,25 Mio. EUR	Übernahme von Ausfallbürgschaften
<b>Frühphasen- und Wachstumsfonds</b>	Frühphasenfinanzierung: offenen Beteiligung in Kombination mit einem Nachrangdarlehen; Minderheitsbeteiligungen in Höhe von 15% am Stamm- bzw. Grundkapital ohne Unternehmensbewertung; zusammen maximal 1,2 Mio. EUR. Wachstumsfinanzierung: offene Beteiligungen und/oder beteiligungsähnlichen Investitionen; 0,3 - 3,875 Mio. EUR; max. 49% des Stammkapitals	Festigung und Erhöhung der Eigenkapitalausstattung von Unternehmen mittels offener Beteiligungen, beteiligungsähnlicher Investitionen und Nachrangdarlehen



# Förderprogramme

☞ Förderprogramme für Unternehmensgründer  
in Brandenburg

☞ **Wichtig bei der Antragsstellung ...**

## Bei der Antragsstellung besonders zu beachten ...

### Zeitpunkt des Antrages

- Informieren Sie sich vorab (!) zu den Fördermodalitäten; i.d.R. sind vor Antragsstellung begonnene Projekte nicht mehr förderfähig!

### Schlüsselwörter

- Achten Sie darauf, Schlüsselwörter zu verwenden, die dem Programmziel entsprechen. (Übereinstimmung Ihrer Idee mit der Politik und den Zielen des Förderers.)

### Antragshöhe

- Förderprogramme sind teilweise im Jahr budgetär begrenzt; sofern Sie nicht alles abrufen müssen, was Sie beantragen, übertreiben Sie ein wenig in den Antragshöhe ...



## Antragsformen und –verfahren

- Prüfen Sie die Vollständigkeit und Aktualität der verfügbaren Antragsdokumente (Ausschreibungen, Handbücher, Mustervorlagen, Finanztabellen u.a.).
- Machen Sie sich vertraut mit den formalen Anforderungen, Dokumenten, Anlagen, die der Antrag im spezifischen Förderprogramm erfordert.
- Achten Sie auf die Vollständigkeit aller erforderlichen Dokumente und ggf. auf deren Verweis im Inhaltsverzeichnis.
- Beachten Sie die genaue Deadline zur Einreichung des Antrags (eine Sekunde zu spät ... und Ihr Antrag ist draußen).
- - Prüfen Sie ob alle erforderlichen Seiten des Antrags mit Originalunterschriften versehen sind.
- Fertigen Sie ein Begleitschreiben zum Antrag mit eindeutigen Angaben (fristgemäße Einreichung, Vollständigkeit des Antragspakets) und entsprechender Form (Kopfbogen Ihrer Organisation).

## Antragsdesign

- Erstellen Sie kein eigenes Layout, bzw. Formatierungen entgegen den Vorgaben des Förderprogramms.
- Ändern Sie keine vorgegebenen Formatierungen.
- Der Antrag ist entsprechend den vorgegebenen inhaltlichen Punkten abgearbeitet. Der Text ist einfach und schnell zu lesen, logisch aufgebaut und überzeugend.
- Die Sprache ist verständlich auch für Nichtspezialisten.
- Betonen Sie wichtige Punkte: Überschriften, Grafiken etc. zum strukturieren.
- Überschreiten Sie nicht Textvolumenangaben.

## Antrag einreichen

- Informieren Sie sich über das Rückmeldungsprozedere des Förderers.
- Beschäftigen Sie sich mit den Anforderungen nach der Bewilligung. Denken Sie bereits hier an kommende Nachweise!
- Bereiten Sie sich auf Verhandlungen vor, falls diese im Verfahren möglich und vorgesehen sind.
- Bereiten Sie sich auf Entscheidungen vor, falls das Budget reduziert wird.
- Bereiten Sie sich auf den Start des Projekts nach der Bewilligung vor und prüfen Sie alle notwendigen Schritte.
- Prüfen Sie die Möglichkeit der Einreichung Ihres Projektkonzepts in anderen Programmen, falls Ihr Antrag abgelehnt wird.

## Kontakt im Berliner Büro

Adresse: Investitionsbank Berlin  
BPW  
Bundesallee 210  
(Eingang Regensburger Str.)  
10719 Berlin

Hotline: 030 / 21 25 - 21 21  
E-Mail: [info@b-p-w.de](mailto:info@b-p-w.de)

**Website: [www.b-p-w.de](http://www.b-p-w.de)**

## Kontakt im Brandenburger Büro

Adresse: Investitionsbank des  
Landes Brandenburg  
BPW  
Babelsberger Straße 21  
14473 Potsdam

Hotline: 0331 / 660 - 22 22  
E-Mail: [bpw@ilb.de](mailto:bpw@ilb.de)

Förderer



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Energie

Der BPW wird gemeinsam durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg unterstützt sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.